

14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 5

Br Cefle, 14. Juli.

Widriger Farbstoffe. Farbenfabriken vorm. Friedr.
Bayer & Co., Elberfeld. — 237 258. Bandwebstuhl;
Machd.; auf. d. Pat. 236 877. Gustav Rüdorff jr.,
Barmen.

„Verbotener Weg.“

3. Sommer 1911. Ein Pächter hielt eine Zuchtstiehe Heflichkeit in seinem hohen Alee frühmorgens, macht sie darauf aufmerksam, daß dieses unzulässig und eine sehr unrichtige Antwort: da der Alee nicht eingeküßt wäre, daß man nicht gewußt, daß das Betreten verboten sei.

Auf dem Gute eines Fremdes sahen wir ein Heflichkeit an einer Wohnung lagen und frühmorgens den Alee frühmorgens, macht sie darauf aufmerksam, daß dieses unzulässig und eine sehr unrichtige Antwort: da der Alee nicht eingeküßt wäre, daß man nicht gewußt, daß das Betreten verboten sei.

Auf dem Gute eines Fremdes sahen wir ein Heflichkeit an einer Wohnung lagen und frühmorgens den Alee frühmorgens, macht sie darauf aufmerksam, daß dieses unzulässig und eine sehr unrichtige Antwort: da der Alee nicht eingeküßt wäre, daß man nicht gewußt, daß das Betreten verboten sei.

Salonit, 18. Jan. Stien oberstaltigen stiel

5. Sommer 1911. In einem durch Schüler mit „Eintritt verboten“ versehenen Garten ersuchte die Egar Kinder unter Aufsicht dieser Damen, die sich anwesenden Gefährten waren, beim Abführen eines Verweites mit Pfingstrosen.

Beispiele beweisen! Solange nicht derartige Vor- kommen zu den Ausnahmen gehören, werden die unbedingten Kaufverträge mit ihren unbedingten Kollegen darunter leiden müssen, daß die Grundbesitzer ihren mittrauis begehnen und sie leider über- anderswöhnt bigieren, wie in ihre eigenen Wä- der, nach dem alten Spruche: „I. lieber heiliger Nig- ander, verlohne mein Haus, und andere an.“

Stadtvertretung der Bürger und der Studenten.

Das Bleichfärbchen und die Zeichen aus Deltabran
an den Wäimten tun keinen Schaden, das hat auch noch
Herr gerecht denkender Baldbesitzer behauptet. Aber
der Tourist sollte auch gerecht denken und es dem
Bleichfärbiger nicht verzeihen, wenn er Entgegenkommen
dafür erwartet, daß er einige Durchgangswegweiser
seinen Bleich mit Merkmalen zu versehen gestattet, auf
andere dagegen den Touristenstrom nicht gelenkt zu
sehen wünscht.

Schlachthaus, den 12. Sept. 1911

Eisenbahnunglück.

Fest, 18. Juli. Gestern früh zwischen 6 und 7 Uhr wurde in Kesselmet ein neues Erdbeben verspürt. Der jüdische Tempel ist beschädigt, die griechisch-unierte Kirche stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Auch die Sprünge auf dem Stadtplatz haben sich vermehrt. — Der Getreidehaussatz

Die erste Gerichtsitzung im Flugapparat.

daß sein Oligarchen einen Ausweg angeboten, woraus diese alle Strafenzeugen zurückgehen.

Prag, 18. Juli. In Pilsen bei Prag nach am Samstag der ehemalige Priobor an der Bertinischen Malakademie J. Fröhlich, ein Sammler von Alterthümern. In seinem Testament vermacht er die Abtheilung seines Kopfes und seiner Hände und seiner Hebräer an das Museum in Jung-Büden und das auch seine Sammlung erhalten soll. Der Rumpf der Leiche soll in Chemnitz eingeäschert werden.

Mailand, 18. Juli. Am Sant Angelo bei Venedig ist das am dem 14. Jahrhundert stammende Schloß abgebrannt, das als ehemaliger Wohnort der Herzoglichen Forza eine gewisse geschichtliche Bedeutung hat.

Paris, 18. Juli. In dem Dorfe Solignac bei Remours brach in dem Hause eines Maurers, welcher es mit seiner Frau einer Theatervorstellung beizuwohnte, Feuer aus. Die Kinder des Ehepaars, die allein zurückgeblieben waren, wurden getödtet.

München, 18. Juli. Ein in der Nacht in Prag bei Corindien abgebranntes Feuer zerstörte 17 Häuser zertrüß und einen Schaden von schätzungsweise 200,000 Gulden angerichtet. Ein Verlust an Menschenleben ist nicht zu beklagen.

Constantinopel, 18. Juli. Die Zeitung Zikarion meldet, die Pforte habe auf Grund einer Mitteilung, die die Mauer Nisches sich nach Griechenland gewandt haben soll, bei der griechischen Regierung die erforderlichen Schritte getan.

(Mitgeteilt vom Patent- und techn. Bureau. Conrad

Zivilstands- Nachrichten.

der nachverzeichneten Bürgermeistereien.

Vergangenstages sind Geburten: Friedrich Wilhelm, v. d. Wöhlte, v. Götzenbach zu Hohenhausen, Martin, S. v. Wilhelm Steub zu Wiesbaden! — Heiraten: Otto Nieper zu Kottenbach mit Wilhelmine Paul zu Kottenbach.

Tisch. Geburten: Willi Gußow, S. v. Karl Bornhard aus Neudieringhausen; Ernst Wilhelm, S. v. Wilhelm Köster aus Oberbüsch; Anton, S. v. Vincenz Pogoratz aus Alpebrück; Willi, E. v. Emil Fries aus Kemmelhof; Willi, S. v. August Gintel aus Biehl; Maria Margarete, T. v. Heinrich Schneider aus Neudieringhausen; Frieda, T. v. Wilhelm Arnold aus Alpe. Heiraten: Heinrich Köster aus Nöfelen mit Auguste Gollsenbach aus Wertheim; Heinrich Dör aus Niederstein mit Verta Thies aus Wardehausen; Carl Kühn aus Mittinghausen mit Emma Kraus aus Sünderen. Sterbefälle: Wilhelmine, Tochter des hies. Bäckermeisters, aus Dreisbach, 90 Jahre alt; Saviette Gerold, geb. Theib aus Bergdorf, 79 Jahre alt; Hilpert, Leib aus Reegenrath, 60 Jahre alt.

Tisch. Geburten: Franz Mar, S. v. Franz Meiden zu Neudieringhausen; Carl Willi, S. v. Carl Pfeil zu Vordorf; Erhard Martin, S. v. Johanne Friedrich Wilhelm Martin Grineman zu Wittlinghausen, Emil, S. v. Friedrich Klein zu Buhl, Chl. u. v. Karl Menninger zu Oberbüsch. — Sterbefälle: Erhard Martin Grineman zu Wittlinghausen, Sohn Aufmann zu Alpe, Friedrich Wilhelm König zu Biehl.

Humor des Auslandes. Passagier: „Ne

bense mit, Sie werden in ihrer Treuemanntsaufbahn
 wohl oft mit knapper Noth mit den Reben davonkommen.
 Ich habe Sie nicht gekannt: Das stimmt! Ich habe
 Sie einmal heimlich erhascht. — Treuermann! Ich habe
 in einer Bedenkzeit ein und hatte begreifen den Strahl
 quaderben.
 Schädiger (zu einer alten Frau): Warum kauen
 Sie nicht mehr von mir mit? — Alte Frau:
 Ich bin zu sehr, als ich gekaut habe, hätte ich
 Sie heute befehlen können. — Schädiger: Warum
 Sie nicht? — Alte Frau: Ich wollte es ja, aber
 die Dämonen haben mich durch.
 Schädiger (zu einem jungen Mann): Sie gut
 Sie durch helfen. Das soll ich Ihnen machen.
 Schädiger: Was Sie wollen; wir wollen nur unser
 Nachbar ärgern.

Teil Hans RUTH Dohmann für den Staatsrat

Ernst Hindersin

glei
Sie
um
jema
Kie